

Bericht zur Herbsttagung 2005 im Tierpark Berlin- Friedrichsfelde

Am 25.11.2005 fand die gemeinsame Herbstveranstaltung der AG Schlangen und des Serum-Depot-Berlin e. V. wieder im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde statt.

Für die großzügige Unterstützung gilt dem Direktor des Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Herrn Dr. Blaszkiewitz, dem Kurator für Reptilien, Herr Dr. Dathe, der Dank der AG-Schlangen, des Serum-Depot-Berlin e. V. und aller Teilnehmer der Veranstaltung.



Dr. Dathe bei der Eröffnung

Erstmals standen zwei Vorträge im Programm der Veranstaltung. Für 16:00 Uhr war in den Konferenzraum der Tierparkverwaltung zum Vortrag des Herrn Paul Hartmann aus Baar in der Schweiz über Auswirkungen von Giftschlangenbissen und deren Therapiemöglichkeiten eingeladen worden.

Der Abendvortrag des Herrn Dr. Thomas Ziegler über die herpetologische Diversität eines vietnamesischen Tieflandregenwaldes und die anschließende Diskussionsrunde sollte traditionsgemäß in der Cafeteria des Tierparks stattfinden.

Bereits der Nachmittagsvortrag, der schon zur Frühjahrstagung in Diebzig im Programm war, fand soviel Zuspruch, dass ein Umzug in die Cafeteria unabdingbar war.

Mit etwa einer Stunde Verspätung konnte Herr Hartmann seine schaurigen Bilder von Bissunfällen mit schönen, aber giftigen Tieren dann darbieten. Die aktuellen Therapiehinweise waren sowohl für die interessierten Giftschlangenhalter als auch für die Giftnotrufe und das interessierte medizinische Personal von Interesse.



Herr Hartmann beim spannenden Vortrag

Zwischen den Veranstaltungen hatten die Mitglieder des Serumdepots Berlin über dringend gebotene Satzungsänderungen zu entscheiden, damit die Arbeitsfähigkeit im bundesweiten Rahmen gewährleistet ist. Nach einer heißen Diskussion wurden schließlich die Satzungsänderungen mit den Stimmen aus der Briefwahl und der anwesenden Mitglieder angenommen.

Im Anschluss hielt Herr Dr. Thomas Ziegler seinen Vortrag über die Erforschung der Artenvielfalt des Phong Nha-Ke Bang Regenwald in Zentralvietnam. Nach einer kurzen Darstellung der zoologischen Neuigkeiten aus diesem Waldgebiet mit neu entdeckten Groß- und Kleinsäugetern sowie diversen Endemiten entführte Dr. Ziegler die Veranstaltungsteilnehmer dann in die einzigartige Herpetofauna dieses Tieflandregenwaldes.

Neben den üblichen Vertretern der Südostasiatischen Herpetofauna konnte er immerhin zwei neu beschriebene Geckoarten zeigen, von denen einer den Namen des Waldes trägt, *Cyrtodactylus phongnhakebangensis*. Für das natürlich vornehmlich schlangeninteressierte Publikum war die Darstellung lebender Exemplare der nach mehr als einem halben Jahrhundert wiederentdeckten gehörnten Grubenotter *Protothrops cornutus* und der erst kürzlich anhand eines Exemplares aus Schlangenschnaps beschriebenen *Triceratolepidophis sieversorum* Höhepunkt des Vortrages. Dessen nicht genug, präsentierte Herr Dr. Ziegler eine noch unbeschriebene Wassernatter der Gattung *Amphiesma* und die für Vietnam erstmals nachgewiesene *Viridovipera vogeli*.

Zusammenfassend stellte Herr Dr. Ziegler dar, dass in dem aufgezeigten Gebiet inzwischen 130 Amphibien- und Reptilienarten bekannt sind. Dreißig Arten wurden erst in jüngster Zeit nachgewiesen.

Der Abend endete erst nach einer langen Diskussion.



Die Tagungsteilnehmer treffen sich im Konferenzraum (v.l. Dr. Ziegler)

Am folgenden Samstagvormittag wurde den Referenten und geladenen Gästen eine allumfassende Führung durch das Zoo-Aquarium Berlin gewährt. Dem Kurator für Reptilien Herrn Kaiser und dem Direktor Herrn Dr. Lange gilt dafür unser Dank.

Die Besucher wurden sowohl vor als auch hinter die Schaubekken geführt und man gewährte Einsicht in die Technik-, Zucht- und Futterbereiche.

Auch im Jahr 2006 wird es wieder eine gemeinsame Herbstveranstaltung der AG-Schlangen und des Serum-Depot-Berlin e. V. geben.

Zuvor aber steht am 13. und 14. Mai 2006 die gemeinsame Jahrestagung in Diebzig an.

Dabei werden auch südostasiatische Kukri- und Bambusnattern sowie Wassernattern Vortragsbestandteile sein.